



Reiseinformationen - Praktische Hinweise

Einreise / Migrationskarte

Bei der Ankunft in Russland erhalten Sie eine Einreisekarte, die sogenannte Migrationskarte (Migration Card), die Migrationskarte wird in der Regel während der Passkontrolle am Flughafen-Zoll in Russland ausgefüllt. Die Migrationskarte besteht aus zwei Teilen (Teil A - Einreise und Teil B - Ausreise). Mit dieser Migrationskarte müssen Sie sich bei der Einreise registrieren lassen, dies übernehmen die Hotels beim Check-in.

Die Karte wird bei der Einreisepasskontrolle abgestempelt und ein Teil der Migrationskarte behält der Grenzbeamte. Der zweite Teil der Migrationskarte muss beim Verlassen des Landes wieder abgegeben werden. **Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf!**

Bei Verlust der Migrationskarte ist man dazu verpflichtet, innerhalb von drei Werktagen dem zuständigen Meldeamt vor Ort dies mitzuteilen. Nach der Meldung bekommen Sie ein Duplikat Ihrer Migrationskarte ausgestellt.

Aktuell wird die Migrationskarte öfters am Zoll von Zollbeamten automatisch ausgefüllt.

Ein- bzw. Ausfuhr von Devisen / Geld und Kreditkarten

Nach derzeit gültigen Devisenvorschriften müssen lediglich Beträge ab einer Höhe von 10.000, - USD bei der Einreise deklariert werden (lückenloses Ausfüllen des Zoll-Anmeldeformulars, Benutzung des roten Zollkorridors, Siegelung des Formulars durch den Zoll). Bei der Einfuhr von geringeren Beträgen kann jeweils der grüne Zollkorridor benutzt werden. Bei der Ausreise können Devisen im Wert von bis zu 3.000, - USD frei ausgeführt werden. Liegt der auszuführende Betrag zwischen 3.000, - und 10.000, - USD, reicht eine einfache Deklaration beim Zoll aus (Benutzung des roten Zollkorridors). Lediglich bei Beträgen über 10.000, - USD ist zusätzlich zur Deklaration entweder die vorherige Einfuhr des Betrages mittels gesiegelter Zolldeklaration oder Überweisungsbescheinigung einer Bank nachzuweisen. Devisenschmuggel (nicht deklarierte Ausfuhr von Devisen) bleibt strafbar und kann neben der Konfiszierung des Devisenbetrages und einer Geldstrafe zu einer mehrmonatigen Untersuchungshaft führen.

Es wird geraten, Bargeld in kleiner Stückelung (Dollar oder Euro) mitzunehmen und nach und nach kleinere Beträge (Wechselkursschwankungen) zu tauschen. Geld sollte nur in zugelassenen Banken oder Wechselstuben getauscht werden.

Die Bargeldbeschaffung mit Kreditkarten (VISA, EURO, MASTER), Reiseschecks (American Express, VISA, EURO, MASTER) und durch Überweisungen sowie Bargeldtransfers (MoneyGram, Western Union) ist problemlos möglich. Die Beträge werden in zahlreichen Bankfilialen auch in Devisen (USD oder Euro) ausgezahlt. In Moskau und in St. Petersburg existieren ausreichend Geldautomaten, an denen Bargeld in Landeswährung abgehoben werden kann.

Sie werden Ihr Bargeld problemlos vor Ort in Russland umtauschen können. Die erste Möglichkeit dafür ist der Flughafen, z.B. für die erste Zeit in Russland können Sie am Flughafen maximal 50,00 EUR wechseln. In den Städten gibt es genügend Bankfilialen oder Wechselstuben. In Deutschland müssen Sie kein Geld umtauschen! Bitte tauschen Sie am Flughafen nur eine kleine Summe um, da der Wechselkurs am Flughafen sehr oft sich verändert und öfters für uns schlechter ist als in der Stadt.

Beim Einsatz der Karte am Geldautomaten sollte auf Veränderungen bzw. Manipulationen an der Eingabetastatur und am Einzugsmechanismus sowie auf unbeobachtete Eingabe der Geheimnummer geachtet werden. Währungskurs: 1 EUR = 73,00 RUB

Kriminalität

In Moskau oder St. Petersburg ist – wie in anderen europäischen Großstädten auch – vermehrt mit Straßenkriminalität zu rechnen, insbesondere in der Nähe touristischer Attraktionen sowie in den Metrostationen der Innenstadt. Tragen Sie Geld und vor allem Dokumente nicht in den Außentaschen. Und achten Sie im Gedränge der Metro auf Ihre Handtaschen.

Medizinische Versorgung

Gemäß den russischen Visavorschriften muss für eine Einreise in die Russische Föderation eine Krankenversicherung abgeschlossen werden. Im Krankheitsfalle sollte sofort mit dieser Versicherung Kontakt aufgenommen werden.

Die medizinische Versorgung insbesondere außerhalb der großen Städte ist mit der medizinischen Versorgung in Mitteleuropa nicht zu vergleichen. In aller Regel sind in medizinischen Versorgungseinrichtungen Kenntnisse der Landessprache notwendig. In Moskau, St. Petersburg und einigen anderen Großstädten gibt es einige meist private Krankenhäuser, die hinsichtlich der Unterbringung und der technischen und fachlichen Ausstattung auch höheren Ansprüchen gerecht werden.

Notfallbehandlungen in staatlichen Kliniken sind laut Gesetz grundsätzlich kostenlos, die staatlichen Kliniken entsprechen aber in Ausstattung und Know-how oft nicht dem deutschen Standard. Hilfe kann über die Notfall-Telefonnummer 03 gerufen werden.

In privaten Krankenhäusern, die bei Bedarf auch kostenpflichtige Notarztwagen schicken, können die Kosten einer medizinischen Behandlung um ein Vielfaches höher sein als in Deutschland und oftmals nur gegen Vorkasse (entweder bar oder per Kreditkarte) geleistet. Schwerere Operationen sollten nach ärztlicher Rücksprache in Mitteleuropa durchgeführt werden.

Das Mitbringen von Medikamenten ist außer einer auch in Deutschland üblichen Hausapotheke nicht notwendig, es sei denn, einzelne Personen sind auf spezielle Medikamente angewiesen. Die Apotheken in den großen Städten der Russischen Föderation haben ein gutes Sortiment, wichtige Standardmedikamente sind vorhanden.

Telefonieren / Handy

Günstige Vorwahl für Anrufe nach Russland (Festnetz und Mobil)

01086 - ca. 4,85 Cent/Min. für Anrufe auf Mobiltelefonnummer

01086 - ca. 1,85 Cent/Min. für Anrufe nach Moskau

01086 - ca. 3,5 Cent/Min. für Anrufe nach St. Petersburg

z.B. Anrufen nach Moskau: 01086 007 495 od. 499 und dann die Telefonnummer

z.B. Anrufen nach St. Petersburg: 01086 007 812 und dann die Telefonnummer

z.B. Anrufen auf ein Mobil-Telefon: 01086 007 und dann die Telefonnummer (wenn die mobile Telefonnummer in Russland mit einer 8 anfängt, soll die 8 nicht mit angewählt werden)

Vorwahl bei Auslandsgesprächen aus Russland

Deutschland - 0049 - Ortsvorwahl ohne Null - Rufnummer

Österreich - 0043 - Ortsvorwahl ohne Null - Rufnummer

Schweiz - 0041 - Ortsvorwahl ohne Null – Rufnummer

Telefonieren über deutsche Anbieter

Wer sein Handy in Russland benutzen möchte, sollte sich über die International Roaming Gebühren bei seinem Mobilfunknetzprovider informieren. Der Preis hängt von den Konditionen ab, die der jeweilige Netzbetreiber mit seinen russischen Partnern vereinbart hat, und kann regional unterschiedlich sein.

Es könnte auch sinnvoll sein, sich beim eigenen Anbieter zu informieren, ob das **Handy** im Ausland benutzt werden kann und sich ggf. **freischalten** lassen.

Bei Telefonaten mit einer deutschen SIM-Karte müssen die **Rufnummern** wie bei einem internationalen Gespräch gewählt werden, weil man jedes Mal von seinem deutschen Anbieter in das lokale Netz weiter verbunden wird. Das heißt, dass bei jedem Anruf innerhalb Russlands die Landes- und Ortsvorwahl eingegeben werden müssen. Wer sich beispielsweise in St. Petersburg aufhält und mit einem Anschluss in St. Petersburg verbunden werden möchte, wählt 007 812 und die Rufnummer für Moskau wählt man 007 495 und die Rufnummer.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Metro fährt bis ca. 00:30 Uhr; in den Stoßzeiten alle 1,5 Min., länger als 5 Min muss man nie warten. Am einfachsten ist der Erwerb einiger Jetons auf Vorrat. Eine Fahrt/Jeton kosten ca. 0,50 EUR. Sobald man damit die Drehkreuze passiert hat, kann man beliebig lange und weit fahren. Stationsnamen sind nur in kyrillischer Schrift angeschrieben!

Öffnungszeiten

Vorschriften gibt es nicht, die Geschäfte und Institutionen legen sie selbst fest. Bei Museen sind Montag, Dienstag oder auch Donnerstag häufig Ruhetage.

Zeit

Moskauer Zeitzone, d.h. MEZ/MESZ + 1 Stunde (Sommersaison) MEZ/MESZ + 2 Stunden (Wintersaison).

Wetter

Wegen des Kontinentalklimas können die Winter in Moskau mit bis zu minus 30 Grad sehr kalt werden. Die Sommermonate sind meist warm und trocken. Unangenehm feucht und kalt können die Übergangsmomente werden.

In St. Petersburg dagegen ist das Wetter sehr wechselhaft. Man muss bei sich immer einen Regenschirm tragen, da man oft von einem Regen überrascht werden kann. Besonders attraktiv ist St. Petersburg in den Weißen Nächten von Anfang Juni bis Mitte Juli. Aber auch im Mai und August sind die Abende sehr lang und das Licht kaum anders. September und Oktober sind angenehme Monate für Besuche der herbstlichen Schlossparks.

Trinkgeld

In Restaurants wird vom Personal ein Trinkgeld von 10-15 Prozent erwartet. Die Garderobe in Restaurants und Theatern ist zwar kostenlos, die dort arbeitenden Garderobenfrauen, meistens Rentnerinnen, freuen sich jedoch über ein Trinkgeld. Die Reiseleiter, die Sie während Ihrer Ausflüge begleiten werden, würden sich ebenfalls über ein kleines Trinkgeld freuen.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Reise.

Mit freundlichen Grüßen

Vika-Tours Team